



JAHRESBERICHT 2016

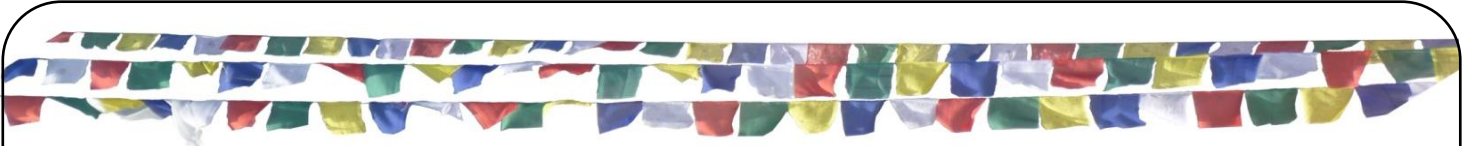


*„MAN SIEHT NUR MIT DEM HERZEN GUT.
DAS WESENTLICHE IST
FÜR DIE AUGEN UNSICHTBAR.“*

ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY
(IN „DER KLEINE PRINZ“)

hamromaya Nepal e.V. – *gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen*
Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hamromaya-nepal.de
oder folgen Sie uns auf  E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org





VORWORT

Liebe Freundinnen und Freunde, *Namaste!*



Ein gutes Vorwort zu verfassen, ist eine Kunst für sich. Ist es inspirierend und wohl bedacht formuliert, so prägt es sich fest in unsere Gedanken.

Vermutlich fragen Sie sich jetzt, ob ein gutes Vorwort überhaupt einen Unterschied ausmacht, schließlich überspringen es die meisten ohnehin. Was ist diese ganze Mühe dann überhaupt wert?

Kennen Sie die Geschichte vom Sturm und dem Mädchen am Strand? Einst fegte ein Sturm über das Meer und spülte Tausende Fische an den Strand. Die Fische lagen hilflos im Sand und waren alle dem Sterben nahe. Aus der Entfernung beobachtete ein Mann, wie ein kleines Mädchen einen Fisch nach dem anderen aufhob und ihn zurück ins Meer trug. Verwirrt ging der Mann zum Mädchen: *„Das sind Tausende Fische! Du kannst nicht alle retten. Höchstens ein Dutzend. Was macht das für einen Unterschied?“*. Das Mädchen hob unbeirrt den nächsten Fisch auf, *„Für diesen Fisch hier macht es schon einen Unterschied“*, und trug ihn zurück ins Meer.

Ein Vorwort zu schreiben, macht für diejenigen einen Unterschied, die es lesen. Selbiges gilt auch für unsere Hilfsprojekte in Nepal. Häufig werde ich gefragt, was für einen Sinn unsere Projekte überhaupt haben. Sie seien ja ohnehin nur ein Tropfen auf dem heißen Stein. An den Strukturen der globalen Ungerechtigkeit werde sich damit doch nichts ändern. Das mag zwar sein, aber gerade für diejenigen, denen wir bereits mit unseren Projekten helfen konnten, haben wir einen großen Unterschied bewirkt!

Wir können stolz auf das sein, was wir dank Ihrer Hilfe gemeinsam für einige Menschen in Nepal bereits geleistet haben. Sie sind der Schlüssel zum Erfolg! Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit ermöglichen erst unsere Projekte. Im Namen des Vereins und unserer Projektpartner möchte ich mich herzlich bei Ihnen dafür bedanken!

Ich wünsche Ihnen viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit für das neue Jahr. Ich hoffe, dass Sie uns treu bleiben und freue mich auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit in 2017!

Ihr Khai-Thai Duong

hamromaya Nepal e.V. – *gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen*

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hamromaya-nepal.de

oder folgen Sie uns auf  E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org





INHALTSVERZEICHNIS

2016 – KURZ UND KOMPAKT	1
PROJEKTE 2016	
BEHINDERTENSCHULE: <i>NIRMAL BAL BIKAS</i>	2
ERDBEBEN-HILFE: <i>SCHULBAU IN IKUDOL</i>	6
SCHULTASCHEN-PROJEKT	8
PATENSCHAFTEN	9
WAISENHAUS: <i>BUDDHIST CHILD HOME</i>	10
SONSTIGE PROJEKTE	11
ZUKÜNFTIGE PROJEKTE IN 2017	13
UNSER FÖRDERPARTNER: <i>DIE ETHIKBANK</i>	14
PARTNER: <i>MEIN-NEPAL.DE & BOOST-PROJECT</i>	15
NEUER PROJEKTPARTNER: <i>PROJECT VOLUNTEER NEPAL</i>	16
DER VEREIN	17
FINANZEN	19
DANKSAGUNGEN	21
ANHANG: FINANZEN 2015	23
IMPRESSUM	27





2016 -KURZ & KOMPAKT

2016 war für unseren Verein äußerst herausfordernd gewesen. Die Nachwirkungen des Erdbebens sowie politische Unruhen, die sich seit Verkündung der nepalesischen Verfassung im September 2015 bis Frühjahr 2016 zogen, erschwerten die Bedingungen für erfolgreiche Hilfsprojekte.

Zudem führte uns unser Tatendrang nach eigener Erdbebenhilfe zu manch Aufgaben, die, nüchtern betrachtet, eigentlich unsere Kompetenzen weitaus überstiegen. Wir hatten bereits Ende 2015 beschlossen im entlegenen Dorf Ikudol Hilfsprojekte auszuführen, die uns über das gesamte vergangene Jahr hinweg Kopfzerbrechen bereiteten. Dass wir überhaupt ein Großprojekt in Ikudol angehen konnten, verdanken wir Familie Gruber aus Österreich, die anlässlich eines runden Geburtstages zur „Spende statt Geschenke“ aufgerufen hatte, wodurch 8.007€ unserem Verein zugutekam.

Unserem Förderpartner, die EthikBank, möchten wir ebenfalls unseren tiefsten Dank aussprechen, die uns auch zu Beginn unseres vierten Geschäftsjahres mit ihrer Förderspende unterstützte. Dank der EthikBank und ihren Kundinnen und Kunden startete unser Jahr 2016 mit einer Förderung für die von uns betreute Behindertenschule in Höhe von 9.435€. Seit Beginn der Förderung in 2013 begleitet uns die EthikBank nunmehr bei der Verbesserung der Lebens-, Lern- und Gesundheitsbedingungen in der Behindertenschule.

Ein weiteres Großprojekt des vergangenen Jahres entwickelte sich unerwartet aus einer spontan organisierten Hilfsmaßnahme, bei der wir Schultaschen in einer Dorfschule verteilten. Das Projekt „Eine Schultasche für jedes Kind“ wird uns dank dem tollen Erfolg im vergangenen Jahr auch dieses Jahr auf Trab halten. Wir freuen uns sehr auf das, was noch kommt, und blicken stolz auf das vergangene Jahr zurück.

Projektfortschritte in Nepal

- In der **Behindertenschule** haben wir eine Grundwasser-Filteranlage errichtet, zwei Klassenräume saniert, eine Solaranlage für warmes Wasser installiert und ein Medical Camp organisiert. Wir finanzierten wöchentliches Obst und reparierten weitere Erdbebenschäden.
- Im **Dorf Ikudol** begannen wir mit dem Bau einer Schule, da das alte Gebäude vom Erdbeben zerstört wurde. Zudem wurden dort Schultaschen und Schulmaterialien verteilt.
- Mit „**Eine Schultasche für jedes Kind**“ konnten wir an fünf Schulen in vier verschiedenen Dörfern insgesamt 914 Schulkinder helfen!
- Wir haben unser erstes **Patenkind!**
- Im Waisenhaus **Buddhist Child Home** installierten wir eine Batterie, die bei Stromausfällen weiterhin Strom zur Verfügung stellt und statteten alle Räume mit Glühbirnen aus.

Wie immer führten wir auch diverse Kleinprojekte und sonstige Aktivitäten durch, die sich direkt an die Kinder richteten – wie zum Beispiel das Drucken von Fotos oder das Besorgen von frischem Obst, Hygiene-Artikeln oder Bekleidung.

Unser Budget 2016

Im Geschäftsjahr 2016 nahmen wir insgesamt **34.597,64€** aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen ein, während **25.075,08€** ausgegeben wurden. Wir versichern, dass 100% der Projektspenden in unsere Projekte geflossen sind beziehungsweise noch fließen werden. Sämtliche Administrations- und Verwaltungskosten wurden ausschließlich aus den Mitgliedsbeiträgen und Verwaltungsspenden finanziert. **32.374,44€** wurden dabei aus Spenden generiert. **22.706,71€** waren Projektausgaben. Der Spendensaldo von 9.667,73€ steht uns ohne Abzüge für zukünftige Projekte zur Verfügung!

hamromaya Nepal e.V. – gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hamromaya-nepal.de

oder folgen Sie uns auf  E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org





PROJEKTE (BEHINDERTENSCHULE)

Nachdem wir *Nirmal Bal Bikas Vidhyalaya* im März 2013 zum ersten Mal besucht hatten, beschlossen wir sofort, die Einrichtung zu unterstützen. Die Gebäudeinfrastruktur war zum damaligen Zeitpunkt völlig heruntergekommen gewesen.

Seitdem ist die Behindertenschule unser Großprojekt, da die Kinder und die Mitarbeiterinnen uns



sehr am Herzen liegen. Wir werden dabei von unserem Förderpartner, die EthikBank, tatkräftig unterstützt.

Unser Ziel ist es, die Lebens- und Lernbedingungen in der Behindertenschule zu verbessern, so dass auch künftige Generationen sich für die anspruchsvolle Arbeit mit geistig behinderten Menschen begeistern können.

Grundwasserfilteranlage (Januar 2016)

In der Behindertenschule wird Wasser aus zwei verschiedenen Quellen bezogen. Zum einen wird Wasser gekauft und zum anderen wird Grundwasser selbst hochgepumpt. Durch die Installation eines Wasserfiltersystems wurde im Frühjahr 2015 garantiert, dass das mithilfe von Tanklastern bezogene Wasser auch zum Trinken geeignet war.



Da dieses Trinkwasser auf Dauer sehr teuer werden würde, haben wir beschlossen mithilfe einer Bohrung selbst an Grundwasser zu kommen. Ein Labor stellte jedoch am Grundwasser einen erheb-

lichen Verschmutzungsgrad fest, sodass wir gezwungen waren, eine Filteranlage zu errichten.

Mit der neuen Filteranlage haben die Menschen in der Behindertenschule nun sauberes Trinkwasser und auch sauberes Wasser zum Waschen und zum Reinigen.

- Den ausführlichen Bericht finden Sie [hier](#).
- Bilder von diesem Projekt finden Sie [hier](#).

Jeden Sonntag frisches Obst (seit Februar 2016)

Obst gibt es in Nepal reichlich, aber leider ist dieses vergleichsweise teuer. Für den gleichen Preis von z.B. einem Kilogramm Orangen erhält man bereits eine warme Speise in den Garküchen. Zudem kosten Süßigkeiten, Schokolade, Kekse oder frittierte Snacks nur einen Bruchteil dessen, was Obst kostet. Für viele ist Obst einfach zu teuer.



Aufgrund des knappen Budgets hatten die Kinder in der Behindertenschule damals nur zu speziellen Anlässen oder Feiertagen Obst erhalten. Dementsprechend litten viele von ihnen unter einem Vitaminmangel. Mit „Jeden Sonntag frisches Obst“ garantieren wir regelmäßiges Obst, das wir von dem nächstgelegenen Obstverkäufer liefern lassen,



sodass wir die Ernährung und den Vitaminhaushalt der Kinder verbessert haben. Das Obst wird bis heute noch geliefert.

- Zur Projektseite gelangen Sie [hier](#).
- Bilder von diesem Projekt finden Sie [hier](#).

hamromaya Nepal e.V. – gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hamromaya-nepal.de

oder folgen Sie uns auf  E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org





Medical Camp (März 2016)



Auch im Jahr 2016 organisierten wir ein Medical Camp in der Behindertenschule, um Kontinuität aufzubauen und um an die Untersuchungen im vergangenen Jahr anzuschließen. Am 03. März 2016 fand schließlich das zweite von uns finanzierte Medical Camp in Nirmal Bal Bikas statt.



Die anwesenden Schülerinnen und Schüler wurden von einer Allgemeinärztin, einer HNO-Fachärztin sowie einem Zahnarzt und seinem Assistenten medizinisch untersucht. Sofern Medikamente für die Kinder nötig waren, wurden diese verschrieben und schließlich von uns in der nächstliegenden Apotheke besorgt bzw. zur Bestellung aufgegeben.



Wir sind sehr froh, dass wir mit unseren regelmäßigen medizinischen Untersuchungen, den Kindern eine verbesserte Gesundheitsvorsorge bieten können. Die Ärzte sprachen von einem guten Gesundheitszustand der Kinder. Einzig auf die Hygiene sollte noch intensiver geachtet werden.

- Den ausführlichen Bericht finden Sie [hier](#).
- Bilder von diesem Projekt finden Sie [hier](#).

„Life is colourful!“ (Stand: März 2016)



Das Leben ist bunt! Seitdem wir 2014 dieses Motto in der Behindertenschule eingeführt hatten, hauchen wir *Nirmal Bal Bikas* mit viel Farbe wieder ganz viel Leben ein. Eine Tradition wurde geboren, die unheimlich leicht umzusetzen ist. Man braucht nur ein wenig Kreativität.

Wir haben das Eingangstor gestrichen und ein Schild über den Eingang gehängt, damit jeder nun erkennt, dass es sich hierbei um *Nirmal Bal Bikas* handelt. Damit jeder beim Verlassen der Behindertenschule noch etwas auf den Weg mitbekommt, haben wir bewusst in nepalesischer Sprache folgendes auf die Rückseite des Schilds geschrieben: *"Deine Würde sinkt nicht aufgrund der Unfähigkeit anderer Deine Würdigkeit zu erkennen!"*



Zudem dekorierten wir die Behindertenschule mit den bunten Gebetsfahnen, die aber kein religiöses Statement darstellen sollen, sondern deren Farben im Vordergrund stehen. Viele weitere Kleinigkeiten vollzogen wir ebenfalls, auf die alle nicht in Detail eingegangen werden kann, aber bei den Bildern zu finden sind.



Zudem dekorierten wir die Behindertenschule mit den bunten Gebetsfahnen, die aber kein religiöses Statement darstellen sollen, sondern deren Farben im Vordergrund stehen. Viele weitere Kleinigkeiten vollzogen wir ebenfalls, auf die alle nicht in Detail eingegangen werden kann, aber bei den Bildern zu finden sind.

- Zur Projektseite gelangen Sie [hier](#).
- Bilder von diesem Projekt finden Sie [hier](#).

hamromaya Nepal e.V. – gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hamromaya-nepal.de

oder folgen Sie uns auf  E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org





Sanierung von 2 Klassenräumen (März 2016)



Im März 2016 standen weitere Renovierungsarbeiten an. Die beiden Klassenräume für das „Vocational Training“ („berufspraktische Ausbildung“), in denen unter anderem Kerzen, Stricken und Schmuck von älteren Schülerinnen und Schülern gefertigt werden, waren die letzten beiden maroden Räume in der Behindertenschule gewesen, die noch hätten saniert werden müssen.



Die fertiggestellten Räume erstrahlen nun in einem hellen Weiß und sind mit Elektrizität und Licht ausgestattet.

Als hätten wir uns das Beste zum Schluss aufgehoben: Die beiden Klassenräume für das „Vocational Training“ sind die schönsten Klassenräume der Schule geworden.



Da die Bauarbeiter so gute Arbeit leisteten, hatten wir kurzerhand entschieden, dass sie eine weitere Räumlichkeit, die zum

damaligen Zeitpunkt als Abstellkammer ungenutzt gewesen war, ebenfalls zu renovieren. Wir sahen darin die Chance, dass dort ein neues Hostel-Zimmer eingerichtet werden könnte, da es sich ohnehin direkt neben dem großen Hostel-Zimmer befindet.

- Den ausführlichen Bericht finden Sie [hier](#).
- Bilder von diesem Projekt finden Sie [hier](#).

Warmwasser-Solaranlage (April 2016)



Nachdem im Januar eine Wasserfilteranlage installiert worden war, die nun auch sauberes Wasser zum Waschen und Duschen zur Verfügung stellt, hatten wir im unmittelbaren Anschluss direkt mit der Heißwasser-Solaranlage begonnen. Auf dem Dach des Hauptgebäudes wurden drei Solar-Panels aufgestellt, die nun genug Energie erzeugen, um das Wasser in einem kleinen extra Tank zu heizen und das warme Wasser auch dort zu speichern. Darüber hinaus wurde ebenfalls ein großer Wassertank benötigt, in das die von uns installierte Wasserfilteranlage das saubere Wasser hinauf pumpt. Dazu war zusätzlich ein Gestell von Nöten, auf dem der Wassertank sicher steht.



Die Solaranlage ist nun mit den Duschen und dem Waschbecken neben den Toiletten verbunden. Uns freut es sehr, dass

sowohl die Kinder als auch die Hausmütter sich nicht mehr mit eiskaltem Wasser waschen müssen. Und auch das Waschen der Kleidung ist nun komfortabler geworden. Die Heißwasser-Solaranlage ist ein tolles Projekt, auf das wir sehr stolz sind. Denn wir wissen, wie es ist, sich in den kalten Wintertagen in Nepal mit eisigem Wasser duschen zu müssen – kaum auszuhalten... Doch das gehört nun in der Behindertenschule der Vergangenheit an!

- Den ausführlichen Bericht finden Sie [hier](#).
- Bilder von diesem Projekt finden Sie [hier](#).

hamromaya Nepal e.V. – gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hamromaya-nepal.de

oder folgen Sie uns auf E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org





Mückennetze an den Fenstern (April 2016)



Die Behindertenschule liegt auf einem großflächigen Areal, das von viel Grün umgeben ist. Doch mit dem Monsun stellen die Grünflächen ideale Bedingungen für Mücken dar. Nachdem wir die Hostels im November 2015 neu eingerichtet hatten, ließen wir nun an alle Fenster der Schlafsäle stabile Mückengitternetze errichten, die die Kinder vor den lästigen Blutsaugern schützen sollen.

Für die großen Fenster wurden neue Holzrahmen errichtet, an denen Metall-Netze gespannt wurden.



Da sich alle Fenster nach innen öffnen, musste das Mückengitternetz samt Holzrahmen außen vor die Fenster platziert werden.

- Den ausführlichen Bericht finden Sie [hier](#).
- Bilder von diesem Projekt finden Sie [hier](#).

Reparatur Dachsaden nach Sturm (April 2016)



Anfang April fegte ein heftiger Sandsturm durch Kathmandu und riss ein Dach von einem Gebäude der Behindertenschule

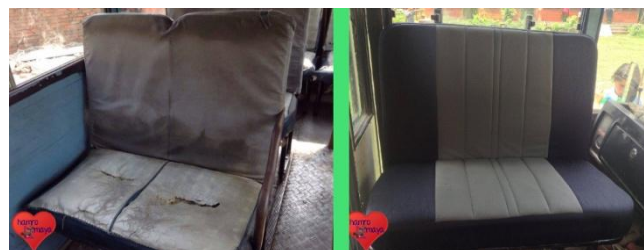
nieder. Glücklicherweise befand sich unter dem Dach nur Gerümpel. Dennoch musste das Dach schnellstens repariert werden, da der ansetzende Regen bereits in den offenen Raum plätscherte und die darunter liegenden Hostels bedrohte.



Um die Stabilität des neuen Wellblechdaches zu gewährleisten, beauftragten wir die Bauarbeiter damit, eine stabile Konstruktion über das offene Dach zu spannen, auf dem zukünftig das Wellblechdach befestigt werden sollte.

- Den ausführlichen Bericht finden Sie [hier](#).
- Bilder von diesem Projekt finden Sie [hier](#).

Neue Sitze für den Schulbus (Juni 2016)



Leider hat der Schulbus die besten Zeiten bereits hinter sich. Daher hatten wir damals die Autobatterie ausgewechselt und die abgefahrenen Reifen ausgetauscht. Diese stellten besonders zum Monsun ein Sicherheitsrisiko dar. Nun haben wir uns um das Innenleben des Busses gekümmert. Denn die Sitze waren komplett heruntergekommen.



Damit die Kinder ihre tägliche Fahrt weiterhin genießen können, haben wir auch alle Sitze des Schulbusses vollkommen erneuert.

- Den ausführlichen Bericht finden Sie [hier](#).
- Bilder von diesem Projekt finden Sie [hier](#).

Alle Bilder finden Sie in unserer Galerie unter:

<http://www.hamromaya-nepal.de/galerie/projektbilder/>

hamromaya Nepal e.V. – gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hamromaya-nepal.de

oder folgen Sie uns auf  E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org





PROJEKTE (SCHULBAU IN IKUDOL)



Unsere Erdbebenhilfe konzentrierte sich auf das Dorf Ikudol, das gut drei Stunden Fahrtzeit von Kathmandu entfernt liegt. Den Großteil der Fahrt verbringt man auf holprigen Schotterpisten, ehe man am Fuß des abgelegenen Dorfes ankommt.

In den Wochen unmittelbar nach dem Erdbeben hatten wir dort kleinere Aufbauarbeiten geleistet



und lebenswichtige Güter verteilt. Zudem organisierten wir auch ein Medical Camp für die dortigen Menschen.

Seit dem Beginn des Jahres 2016 besuchten wir regelmäßig das entlegene Dorf und entschieden



uns dafür ein neues Schulgebäude zu errichten.

Das Erdbeben hatte die alte Schule schwer beschädigt. Die Innenwände und das Dach waren eingestürzt, während die Außenmauern massive Risse davontrugen. Schutt und Geröll lagen noch immer an einem Ende des Gebäudes, wo ehemals die Kindergartenkinder unterrichtet wurden. Diese mussten zwangsweise in ein kleines provisorische Gebäude aus Bambus umziehen, die Hilfsorganisationen im Spätsommer für Ikudol gespendet

hatten. In dem zerstörten Schulgebäude wurden die Kinder immer noch provisorisch unterrichtet - ohne Innenwände, die die Klassen trennten.

Als der Schock unmittelbar nach dem Erdbeben überwunden wurde, machten sich die Dorfbewohner direkt an die Arbeit, um ein neues Gebäude für die Schulkinder zu errichten. Mitten während des engagierten Bauvorhabens gab es ein



heftiges Nachbeben, das alle Baufortschritte zerstörte. Das eingestürzte Gebäude wurde seit dem Sommer 2015 nicht angerührt.

Schulbau in Ikudol (seit März 2016)

Unser neues Schulgebäude wird an der Stelle aufgebaut werden, an der die Dorfbewohner ihre Schule im Sommer 2015 ursprünglich errichteten, ehe das Nachbeben, ihren Bau zerstörte. Die nepalesische Regierung hat im Zuge dessen ein neues Gesetz erlassen, dass zukünftige Wiederaufbauprojekte erdbebensicherer gestaltet werden sollten. Dazu war es notwendig, dass zukünftige Bauvorhaben mit der zuständigen staatlichen Behörde abgesprochen werden. Neue Gebäude müssen den Bauplänen der Behörden folgen. Diese stellt jeweils staatliche Architekten ein, die für den jeweiligen Distrikt verantwortlich sind und den Baufortschritt exakt dokumentieren.

Es dauerte bis Anfang März 2016, ehe wir diese bürokratischen Schritte allesamt meistern konnten. Seitdem wird in Ikudol gebaut. Leider zieht sich die Fertigstellung der Schule extrem in die Länge (mehr dazu siehe unten), sodass Stand heute, die Schule immer noch nicht fertig ist.

- Zur Projektseite gelangen Sie [hier](#).
- Bilder vom Baufortschritt finden Sie [hier](#).

hamromaya Nepal e.V. - gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hamromaya-nepal.de

oder folgen Sie uns auf  E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org





Warum wir in Ikudol „nur“ eine Schule bauen



Die geographische Lage von Ikudol war ausschlaggebend für unsere Entscheidungsfindung gewesen. Die Häuser auf den Anhöhen des Dorfes liegen nämlich in neun Bezirken verteilt und sind vom Dorfkern im Tal nur schwer zu erreichen. Auch die Distanz zwischen den Häusern ist erheblich. Wiederaufbaumaßnahmen der eingestürzten Häuser überstiegen unsere finanziellen Möglichkeiten und technischen Kompetenzen. Daher widmeten wir uns den dortigen Kindern. Mit dem Bau einer Schule wollten wir ihnen wieder ein geordnetes Schulleben bieten und ihnen somit den ersten Schritt zu einer gesicherten Zukunft stellen.

Warum sich der Schulbau in die Länge zieht

Seit März 2016 wird in Ikudol gebaut. Leider warten wir noch immer auf die Fertigstellung.

Ein großes Problem stellt die entlegene Lage des Dorfes dar. Stundenlange Fahrten über holprige Pisten erschweren den Transport von Baumaterialien. Vom Dorfkern im Tal müssen diese Materialien dann zu Fuß hinauf auf die Anhöhe getragen werden, auf dem die Schule gebaut wird. Für den beschwerlichen Fußweg ohne Last werden etwa 20 Minuten benötigt. Vorsitz Khai-Thai beschreibt die Anreise ins Dorf als „Höllennritt ins Paradies“. Im Monsun ist das Dorf kaum mehr zu erreichen, da die Straßen von Erdrutschen blockiert sind. Die Straßen sind von Matsch aufgeweicht und bieten kaum Halt. Zudem ist der Flusspegel während der Regenzeit so hoch, dass kein Transportmittel mehr in den Dorfkern gelangt. Baumaterialien müssen sodann von der Straße über eine Hängebrücke in den Dorfkern getragen werden.

Das Dorf Ikudol eine Nummer zu groß für uns

Ikudol bereitete uns viele Probleme. Wir mussten lernen, dass ein solches Dorf unsere Kompetenzen übersteigt. Wir haben Ikudol völlig falsch eingeschätzt und entschuldigen uns für die Verzögerungen! Die geographische Lage hätte uns von Beginn an signalisieren müssen, dass Bauvorhaben nicht realistisch sind. Leider ließen wir uns von unserem Tatendrang leiten und verschlossen die Augen vor möglichen Konsequenzen. Wie sich später noch herausstellen sollte, zogen sich bereits viele bekannte Hilfsorganisationen aufgrund der schwierigen Lage aus dem Dorf zurück.

Schultaschen für Ikudol (April 2016)



Für die Kinder in Ikudol, die leider noch immer in provisorischen Gebäuden unterrichtet werden, haben wir einen Ausläufer unseres Schultaschen-Projekts getätigt. Sie bekamen von uns Schultaschen, die mit Schulmaterialien gefüllt wurden.

Wie schwierig die geographischen Bedingungen sind, zeigt sich am Trampelpfad, der vom Dorfkern auf die Anhöhe führt, auf der sich die Schule befindet. Sämtliche Schultaschen und Schulsachen mussten mit größtem Einsatz hinauf geschleppt werden.



- Den ausführlichen Bericht finden Sie [hier](#).
- Bilder von diesem Projekt finden Sie [hier](#).

Alle Bilder finden Sie in unserer Galerie unter:

<http://www.hamromaya-nepal.de/galerie/projektbilder/>

hamromaya Nepal e.V. – gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hamromaya-nepal.de

oder folgen Sie uns auf  E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org



PROJEKTE (SCHULTASCHEN)

Besonders stolz sind wir auf unser Schultaschen-Projekt, das 2016 so erfolgreich gewesen war, dass wir es nun auch in diesem Jahr fortsetzen werden.



„Eine Schultasche für jedes Kind“ wurde spontan im Frühjahr 2016 ins Leben gerufen, als wir zum ersten Mal nach Sindhupalchowk fuhren, um dort Kindern einer Dorfschule mit Schultaschen und Schulsachen auszustatten. Das Projekt war so einfach umzusetzen gewesen, dass wir zehn Tage später zum zweiten Mal dorthin aufbrachen. Die Idee für dieses wundervolle Projekt war geboren!

In den Dörfern Nepals sind die Menschen wegen der schlechten Infrastruktur einem niedrigeren Lebensstandard ausgesetzt. Insbesondere Kinder sind davon betroffen. So müssen viele Schulkinder lange Schulwege zu Fuß auf sich nehmen. Da viele von ihnen keine Schultaschen besitzen, müssen sie diesen mühsamen Marsch auf bergigem Terrain mit ihren Büchern unterm Arm absolvieren.



Mit „Eine Schultasche für jedes Kind“ möchten wir den Schulweg der Kinder erleichtern und bewusst ein Zeichen setzen, um die Kinder im Erdbebengebiet zu unterstützen. Weil jedes Kind eine Schultasche braucht!



Unser Ziel ist es, so vielen Kindern wie möglich Schultaschen und Schulmaterialien zur Verfügung stellen, um ihnen so ein Stück Normalität in ihrem Schulalltag im Erdbebengebiet zurückzubringen.



Die Kinder erhalten jeweils eine Schultasche, Schulhefte, Mäppchen, Bleistifte, Radiergummis, Spitzer, Lineale, Stifte, Geodreiecke und Zirkel.

Über 900 Schultaschen verteilt

Vergangenes Jahr konnten wir bereits insgesamt 914 Schulkinder an fünf Schulen in vier verschiedenen Dörfern mit neuen Schultaschen ausstatten:

1. Dorf (Februar 2016): 149 Schulkinder in Thulo Dhadhing ([Bericht](#) und [Bilder](#)).
2. Dorf (März 2016): 74 Schulkinder in Bhotang ([Bericht](#) und [Bilder](#)).
3. Dorf (August 2016): 285 Schulkinder in Baguwa ([Bericht](#) und [Bilder](#)).
4. Dorf (September 2016): 406 Schulkinder in Sindhukot ([Bericht](#) und [Bilder](#)).

- Zu unserer Projektseite gelangen Sie [hier](#).
- Alle bereits durchgeführten Schultaschen-Projekte finden Sie auch [hier](#).

Alle Bilder finden Sie in unserer Galerie unter:

<http://www.hamromaya-nepal.de/galerie/projektbilder/>

hamromaya Nepal e.V. – gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hamromaya-nepal.de

oder folgen Sie uns auf  E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org



PROJEKTE (PATENSCHAFTEN)

Seit dem letzten Jahr bieten auch wir Bildungspatenschaften an. In Nepal ist die Schulausbildung nämlich mit Kosten verbunden. Je höher die Lehrstufe desto höher die Kosten. Hinzu kommen die Kosten für Uniform, Lehrbücher, Prüfungsanmeldungen und praktische Übungstage.



Da uns missfällt, wie intransparent viele Organisationen mit Patenschaften umgehen, möchten wir einen anderen Weg einschlagen. Dazu entwickelten wir einen Ansatz, bei dem alle Zwischenorganisationen umgangen werden, sodass zwischen unserem Verein und dem Patenkind **keine** weiteren Organisationen stehen! So können wir garantieren, dass Spendengelder unserer Paten bei den jeweiligen Kindern direkt ankommen! Wir erreichen dies, indem wir den Kindern beziehungsweise ihren Familien die Spenden für die jährlichen Schulgebühren **direkt** zukommen lassen!

Unser Patenschaftsprogramm beruht auf gegenseitigem, bedingungslosem Vertrauen. Wir möchten die Kinder und deren Familien vor Ort kennen lernen. Wir möchten mehr über ihre Lebensverhältnisse erfahren und sprechen mit den Direktorinnen und Direktoren sowie Lehrerinnen und Lehrern über die schulischen Leistungen des Kindes. Wir bauen ein freundschaftliches Vertrauensverhältnis auf, und stehen sowohl dem Kind als auch dessen Familie bei. Wenn die Chemie zwischen allen Parteien stimmt, und wir das Gefühl von gegenseitigem Vertrauen verspüren, so nehmen wir das Kind in unserem Programm auf.

Mehr zu unseren Patenschaften finden Sie [hier](#).

Aktuell befindet sich unser Patenschaftsprogramm noch in der Testphase. Aber die Erfahrungen, die wir im vergangenen Jahr bereits machen konnten, stimmen uns sehr positiv.



Seit Juli 2016 fördern wir Manita mit einer Patenschaft und finanzieren ihre Ausbildung an einer renommierten weiter-

führenden Schule Kathmandus. Manita hatte im April das SLC (Schulabschluss) als Klassenbeste bestanden. Ihre Punktzahl war so hoch gewesen, dass sie in ihrem heimatlichen Distrikt dafür ausgezeichnet worden war!

Wir lernten Manita im März 2016 kennen. Damals war sie Schülerin der 10. Klasse. Manita fiel uns sofort mit ihrem Enthusiasmus und ihrer Energie auf. Sie ist sehr intelligent, fleißig, wissbegierig, spricht perfektes Englisch und hat einen tollen Sinn für Humor.



Manita lebt mit ihren drei Geschwistern und ihren Eltern in einer

Wellblechunterkunft am Rand von Kathmandu. Auf Manitas Schultern haftet viel Verantwortung, die sie mit großem Stolz und gewissenhaft trägt. Sie hat ein großes Herz und hilft gerne auch in unseren Projekten aus.

Manita ist unser erstes Patenkind, das mustergültig unser Vertrauen mit hervorragenden schulischen Leistungen und viel sozialem Engagement zurückzahlt. Wir sind unheimlich stolz auf sie! ☺

hamromaya Nepal e.V. – gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hamromaya-nepal.de

oder folgen Sie uns auf  E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org





PROJEKTE (WAISENHAUS)

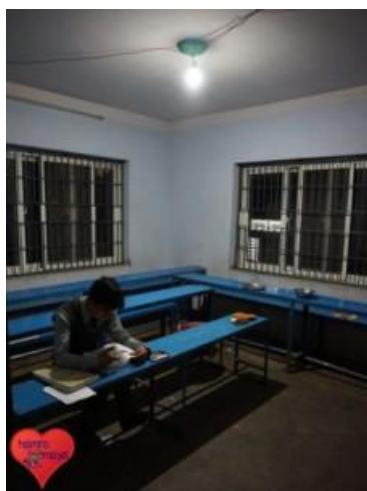
Unsere Projekte im Buddhist Child Home zielen darauf ab, die Kinder zu unterstützen. Sei es nun mit Sachspenden, Büchern oder das Besorgen von Obst oder Süßigkeiten. Nur ab und an kümmern wir uns um die Bedingungen im Waisenhaus, da die Einrichtung bereits sehr gut ausgestattet ist.

Licht für Buddhist Child Home (Februar 2016)



Wenn die Sonne untergeht, werden die Kinder wahrlich im Dunkeln sitzen gelassen. Taschenlampen, Kerzen und das Feuer der Kochstelle waren die einzigen Lichtquellen im Waisenhaus.

Wir investierten daher in Energiesparlampen und einer Batterie, die Solarenergie speichert und die neuen Lampen mit Strom versorgt. Alle Schlafzimmer (7), Badezimmer (3), die Küche, das Esszimmer und der Hauseingang wurden mit leistungsstarken Energiesparlampe ausgestattet.



Nun können die Kinder auch am Abend ihre Hausaufgaben machen, lernen, lesen oder sich sonst wie im Hellen beschäftigen. Wir freuen uns sehr, dass die Kinder nun nicht mehr im Dunkeln sitzen müssen.

- Den ausführlichen Bericht finden Sie [hier](#).
- Bilder von diesem Projekt finden Sie [hier](#).

Sachspenden (Juli 2016)

In den vergangenen Jahren brachten wir bei jeder Nepal-Reise gespendete Kinderkleidung mit, die wir oftmals auch an die Kinder des Buddhist Child Home verteilen.



Dieses Jahr bekamen wir ein Paket aus Schmuck und Accessoires, das wir an die glücklichen Kinder verteilen.

Sollten Sie Interesse an einer Sachspende haben, können Sie [hier](#) mehr Informationen finden.

Kleine Aufmerksamkeiten

Neben den Projekten, die wir ausführlich beschreiben und von denen Berichte und Bilder veröffentlicht wurden, gibt es selbstverständlich noch eine Reihe kleinerer Projekte und Aktivitäten, die wir größtenteils spontan vor Ort organisierten.

Da wir ehrenamtlich im Verein arbeiten, schaffen wir es nicht, sämtliche Aktivitäten in Form von Texten und Bildern zu veröffentlichen. Im Budget sind diese Aktivitäten natürlich detailliert geführt und einsehbar. Die kleinen Aufmerksamkeiten richten sich meistens direkt an die Kinder und stellen oft eine Abwechslung zu ihrem Alltag dar.

Eines dieser Aufmerksamkeiten ist das Kaufen von Obst und Naschereien. Jedes Mal, wenn wir die Kinder besuchen, kommen wir nicht mit leeren Händen. In der Regel kaufen wir bei einem kleinen Obsthändler in der Nähe frisches Obst.



Ab und an aber – meistens zum Abschied – besorgen wir Kuchen, Schokolade oder andere süße Köstlichkeiten

und verabschieden uns damit gebührend.

hamromaya Nepal e.V. – gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hamromaya-nepal.de

oder folgen Sie uns auf E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org





SONSTIGE PROJEKTE

Oft kommt es vor, dass wir Menschen und Einrichtungen unterstützen, die eigentlich nicht in unserem Projektportfolio eingeplant sind. Diese Projekte finanzieren wir einzig aus zweckungsbundenen Spenden. Wir verwenden niemals Mittel, die von unseren Spenderinnen und Spendern für einen bestimmten Zweck vorgesehen waren!

Science-Lab: Bidhya Sagar School (Februar 2016)



Bidhya Sagar School ist eine Schule für Schulkinder bis zur 10. Klasse. Das kompetente Management-Team leistet gemeinsam mit den gut ausgebildeten Lehrkräften sehr tolle Arbeit. Leider fehlen in dieser Schule – wie in vielen anderen Schulen in Nepal auch – finanzielle Mittel, um Unterrichtsmaterialien zu besorgen, die die Lernbedingungen der fleißigen Kinder weiter fördern.



Wir statteten die Schule daher mit Utensilien für ein Science-Lab aus, damit die Kinder während des Unterrichts in den Naturwissenschaften auch durch Mikroskope gucken oder gar chemische Reaktionen sehen können.

- Den ausführlichen Bericht finden Sie [hier](#).
- Bilder von diesem Projekt finden Sie [hier](#).

Erdbebenhilfe im Camp Boudha (März 2016)



Die nepalesische Regierung hat nach dem Erdbeben viele Zeltlager für die Erdbebenopfer errichtet, die in ihren Dörfern alles verloren haben. Diese *Earthquake Relief Camps* wurden zu Beginn von der Regierung und von internationalen Organisationen mit Hilfsgütern versorgt. Als wir im März 2016 – knapp 10 Monate nach dem schrecklichen Erdbeben – das *Earthquake Relief Camp von Boudha* besuchten, schien es so, als würden die Familien keinerlei Unterstützung mehr erhalten.



Es steht offen, wann sie wieder in ihre eigentlichen Dörfer ihrer Heimatregion zurückkehren können.

Spontan haben wir uns entschlossen, das Erdbeben-Camp bei Boudha zu unterstützen. Dies liegt auch daran, dass wir wenige Tage zuvor eine Organisation kennengelernt haben, die von jungen Bachelor-Studenten gegründet wurde. Auch um



ihnen erste Erfahrungen in der Organisation von Projekten zu vermitteln, haben wir kurzfristig dieses Projekt initiiert.

Wir haben Schulmaterialien, Kekse und Süßigkeiten für die Kinder des Zeltlagers verteilt.

- Den ausführlichen Bericht finden Sie [hier](#).
- Bilder von diesem Projekt finden Sie [hier](#).

hamromaya Nepal e.V. – gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hamromaya-nepal.de

oder folgen Sie uns auf  E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org





SONSTIGE PROJEKTE

Snowland Ranag School

Zwischen der Snowland Schule und unserem Verein gibt es eine besondere Bindung. Tatsächlich wurde der Verein einzig durch unsere Bereitschaft den Kindern dieser Schule zu helfen gegründet. Mittlerweile gestalten sich Projekte für Snowland als sehr schwierig. Das neue Management möchte nicht, dass wir uns allzu oft in der Schule aufhalten und verhält sich wenig kooperativ und intransparent. Die Kinder sind aber noch immer Teil unserer Familie – und werden es auch immer bleiben.

Das Absolventen Lunch 2015



Auch im vergangenen Jahr setzten wir unsere Tradition fort. Seit vier Jahren laden wir die Absolventen



tinnen und Absolventen des jeweiligen Jahrgangs als Belohnung für den Schulabschluss in ein Restaurant zum Mittagessen ein.

- Bilder von diesem Projekt finden Sie [hier](#).

Unterstützung der Organisation IGWR

Seit dem Jahr 2014 unterstützen wir unsere nepalesische Partner-Organisation aktiv bei der Finanzierung der weiteren schulischen Ausbildung einiger Snowland Absolventinnen und Absolventen sowie deren Unterbringung und Verpflegung.

Im vergangenen Jahr leiteten wir **insgesamt 2.000 Euro** an unsere Partner-Organisation weiter.

ALLE LINKS ZU PROJEKTEN

Projekt-Bilder 2016 in unserer Galerie:

- [Schultaschen-Projekt 4](#) (September 2016)
- [Schultaschen-Projekt 3](#) (August 2016)
- [Schulbau in Ikudol](#) (Stand: Juli 2016)
- [Schultaschen für Ikudol](#) (Juli 2016)
- [Bus-Sitze für Behindertenschule](#) (Juni 2016)
- [Neues Dach Behindertenschule](#) (April 2016)
- [Mückennetze Behindertenschule](#) (April 2016)
- [Solarwasser Behindertenschule](#) (April 2016)
- [Neue Räume Behindertenschule](#) (März 2016)
- [SRS – Absolventen Lunch 2015](#) (März 2016)
- [Life is colourful](#) (Stand: März 2016)
- [MedicalCamp Behindertenschule](#) (März 2016)
- [Erdbebenhilfe Camp Boudha](#) (März 2016)
- [Schultaschen-Projekt 2](#) (März 2016)
- [Schultaschen-Projekt 1](#) (Februar 2016)
- [Klein-Projekt – Science Lab](#) (Februar 2016)
- [Licht für Waisenhaus](#) (Februar 2016)
- [Obst in Behindertenschule](#) (Februar 2016)
- [Filteranlage Behindertenschule](#) (Januar 2016)

Projekt-Berichte 2016 in unserem Blog:

- [Schultaschen-Projekt 4](#) (September 2016)
- [Schultaschen-Projekt 3](#) (August 2016)
- [Schultaschen für Ikudol](#) (Juli 2016)
- [Bus-Sitze für Behindertenschule](#) (Juni 2016)
- [Neues Dach Behindertenschule](#) (April 2016)
- [Mückennetze Behindertenschule](#) (April 2016)
- [Solarwasser Behindertenschule](#) (April 2016)
- [Neue Räume Behindertenschule](#) (März 2016)
- [MedicalCamp Behindertenschule](#) (März 2016)
- [Erdbebenhilfe Camp Boudha](#) (März 2016)
- [Schultaschen-Projekt 2](#) (März 2016)
- [Schultaschen-Projekt 1](#) (Februar 2016)
- [Klein-Projekt – Science Lab](#) (Februar 2016)
- [Licht für Waisenhaus](#) (Februar 2016)
- [Filteranlage Behindertenschule](#) (Januar 2016)



PROJEKTE 2017



2017 liegt der Fokus weiterhin auf unserer Behindertenschule sowie auf dem Dorf *Ikudol*. Außerdem möchten wir auch mit unserem Schultaschen-Projekt am Erfolg des letzten Jahres anknüpfen.

Zukünftig in der Behindertenschule:

In der Vergangenheit wurde sich größtenteils der Infrastruktur in der Behindertenschule gewidmet (Klassenräume, Schlafsäle, Wasserleitungen, Duschen, Toiletten, Waschbecken, Solar-Anlage, Filteranlage, Spielplatz, Schulbus). Schäden, die durch das Erdbeben entstanden waren, wurden ebenfalls repariert. Zudem organisieren wir regelmäßig Medical Camps und haben im letzten Jahr wöchentlich Obst in die Schule geliefert.

Nun soll es weiter direkt um das gesundheitliche Wohl der Kinder gehen. Dazu werden wir einen Abstellraum in ein Ärzte-/Physiotherapieraum umwandeln. Wir werden eine/n Allgemeinmediziner/in als Teilzeitkraft einstellen, die/der das Wohl der Kinder im Auge behält. Wir werden eine/n Physiotherapeuten einstellen, die/der aktiv die Physis der Kinder fördert.

Zusätzlich möchten wir eine Fachkraft einstellen, die ebenfalls in der Schule lebt und den älteren Betreuerinnen bei der Aufsicht und Beschäftigung der 12 in der Schule lebenden Kinder hilft. Wir möchten zudem die Qualität der Lehrkräfte verbessern und sie zu neuen Ideen inspirieren und würden dazu auch gerne Seminare finanzieren.

Auch 2017 werden wir mindestens ein Medical Camp organisieren und das wöchentliche Obst verlängern und gegebenenfalls sogar ausweiten.

Wir freuen uns, dass die EthikBank auch in diesem Jahr unsere Hilfsprojekte in der Behindertenschule fördert. Somit können wir die vielen anstehenden Aufgaben in der Schule meistern. Wir bedanken uns herzlich bei der EthikBank und ihrer Kunden für die tatkräftige Unterstützung!

Zukünftig im Dorf Ikudol:

Im entlegenen Dorf Ikudol wird es uns darum gehen, den im März 2016 begonnenen Schulbau endlich fertigzustellen. Darüber hinaus wird es aus mehreren Gründen keine weiteren Bauprojekte in Ikudol geben. Einerseits liegt das Dorf zu abgelegen und andererseits spüren wir nicht den Rückhalt der Dorfbevölkerung.

Wir hoffen, dass die Schule in den nächsten Monaten fertiggestellt wird und freuen uns schon auf die glücklichen Gesichter der Schulkinder.

Eine Schultasche für jedes Kind:

Das Schultaschen-Projekt, das wir letztes Jahr spontan ins Leben gerufen haben, soll nach dem tollen Erfolg auch in diesem Jahr fortgesetzt werden. 2016 waren wir in der Lage gewesen über 900 Schulkinder in den entlegenen Regionen Nepals mit Schultaschen und Schulsachen auszustatten.

2017 möchten wir noch mehr erreichen. Unser Ziel wird es sein mindestens weitere 1.500 Schulkinder zu helfen. Dank der grandiosen Unterstützung unserer wundervollen Spenderinnen und Spender und dank der Weihnachtsspendenaktion der EthikBank sind wir sehr zuversichtlich, dass wir unser Ziel erreichen und übertreffen werden!

Für dieses Jahr haben wir aktuell schon mehr als **13.000 Euro** für unser Projekt zur Verfügung!!

Wir freuen uns schon sehr auf den Beginn unserer Projektarbeit und werden Sie über alle Projektfortschritte auf dem Laufenden halten.

hamromaya Nepal e.V. – gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hamromaya-nepal.de

oder folgen Sie uns auf  E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org





FÖRDERPARTNER

Seit dem 01.06.2013 wird unser kleiner Verein von der **EthikBank** gefördert. Darüber sind wir unheimlich stolz und auch sehr dankbar!

www  **EthikBank®.de**

FAIRES GELD

Die EthikBank ist eine ethisch-ökologische Bank, die mit dem Geld ihrer Kunden sozioökologisch, verantwortungsbewusst und nachhaltig umgeht. Sie fördert darüber hinaus je ein Ethik-, ein Frauen- und ein Umweltprojekt.

Kunden, die sich für das Ethikprojekt entscheiden, unterstützen mit ihren Förderkonten unsere Projekte in der Behindertenschule *Nirmal Bal Bikas Vidhyalaya*. Die Behindertenschule liegt uns sehr am Herzen, sodass wir umso dankbarer sind, dass die EthikBank uns bei diesem Projekt unterstützt.

Jährliche Förderspende

Anfang des Jahres 2016 erhielten wir von der EthikBank die Fördersumme des Vorjahres. Die Höhe der **Gesamtförderung im Jahr 2015**, die sich sowohl aus einem Kunden- als auch einem Bankanteil zusammensetzt, betrug **9.435,29€** - ein toller Start in das neue Jahr! Mit dieser Spendensumme waren wir im Stande, die vielen Projekte in der Behindertenschule zu finanzieren - ein ganz, ganz großes Dankeschön dafür!

Weihnachtsspendenaktion 2016

Wie jedes Jahr organisierte die EthikBank auch 2016 eine Weihnachtsspendenaktion zugunsten eines ihrer drei Förderprojekte. Letztes Jahr widmete die EthikBank ihre traditionelle Spendenaktion dem Schultaschen-Projekt unseres Vereins.

Wir freuen uns sehr, dass bei der Weihnachtsspendenaktion unglaubliche **6.701,22€** gesammelt wurden. Somit können wir schon bald unser ambitioniertes Schultaschen-Projekt angehen. Ein ganz großes Dankeschön für die vielen Spenden und das Vertrauen in unsere Arbeit!

Empfehlungsmarketing-Kampagne 2015

Unter dem Leitgedanken „**Kinder fardienen faire Chancen**“ können bestehende EthikBank-Kunden neue Kunden werben, wobei bei jeder erfolgreichen Empfehlung 25€ an unseren Verein gespendet werden - eine tolle Sache!

Im Jahr 2016 spendete die EthikBank unserem Verein **1.350€** aus dem Empfehlungsmarketing.

Auf ihrer Webseite heißt es: „Immer wenn Khai-Thai Duong von einer Nepalreise zurückkehrt, erzählt er uns mit Begeisterung von seinen "kleinen Schützlingen". Diese Geschichten möchten wir Ihnen unbedingt erzählen. Lernen Sie die nepalesischen Kinder kennen, Ihre Hoffnungen, Ihre Träume und sehen Sie, was wir mit den Spenden alles bewirken können.“

Das wirklich tolle dabei ist, dass hinter den Geschichten und Träumen die Kinder stecken, die wird schon seit Jahren in Nepal begleiten. Dies verleiht der Kampagne ein authentisches Gesicht.

Alle nötigen Informationen über die EthikBank-Kampagne finden Sie unter:

<http://www.ethikbank.de/beruehr-die-welt/unsere-projekte.html>

Wir hoffen, dass wir noch viele weitere Projekte gemeinsam mit der EthikBank und ihren Kunden verwirklichen können und möchten uns vom ganzen Herzen für diese wundervolle Gelegenheit - und vor allem für das Vertrauen - bedanken!!!

Mehr Informationen zu den Förderprojekten der EthikBank finden Sie auf deren Webseite unter:

<http://www.ethikbank.de/die-ethikbank/foerderprojekte>

hamromaya Nepal e.V. - gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hamromaya-nepal.de

oder folgen Sie uns auf  E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org



PARTNER

mein-Nepal.de

Noch vor der Gründung unseres Vereins hatte Khai-Thai, Gründungsmitglied und Vorsitz von *hamromaya Nepal*, bereits einen kleinen Online-Shop eröffnet, mit dessen Einnahmen private Projekte in Nepal finanziert wurden.



Mittlerweile ist aus mein-Nepal.de mehr als nur ein einfacher Online-Shop geworden. Auf den dortigen Seiten finden Sie alles Wissenswerte und viele nützliche Informationen über Nepal sowie Hilfestellungen für Ihre erste Nepal-Reise.

Der kleine Online-Shop ist unterdessen auf <http://shop.mein-nepal.de> umgezogen, hat aber seinen Charme und seine Zielsetzung nicht verloren. Statt private Nepal-Projekte zu finanzieren, war es mit der Gründung unseres Vereins natürlich selbstverständlich gewesen, dass der Online-Shop nun *hamromaya Nepal e.V.* direkt finanziell unterstützt. So werden mindestens 15% des gesamten Umsatzes direkt an unseren Verein gespendet. Zudem hilft der Online-Shop auch dabei, administrative Kosten zu decken – sollten diese die Mitgliedsbeiträge mal übersteigen.

Besuchen Sie doch einfach die [Webseite](#) von mein-Nepal.de und stöbern Sie die Erfahrungsberichte von Nepal-Reisenden oder lernen Sie das Land und die Menschen besser kennen.

boost-project

Seit Juni 2013 können Sie uns nun auch ganz bequem beim Einkauf im Internet finanziell unterstützen – ohne dabei auch nur einen Cent mehr zu zahlen. Möglich macht es das gemeinnützige Unternehmen *boost* - *Dein Einkauf ist Mehrwert*. Denn Shops zahlen *boost* für jeden vermittelten Kunden eine Provision. 90% dieser Einnahmen werden dabei von *boost* an gemeinnützige Organisationen weitergeleitet. Dabei kann aus über 500 bekannten Online-Shops frei ausgewählt werden.



Wichtig ist nur, dass man vor dem Einkauf folgenden [Link](#) verwendet.

Verwendet man obigen Link oder alternativ den "boost-Button" am rechten Bildrand auf unserer Webseite, so wird automatisch unser Verein unterstützt – eine tolle Sache!

Im Jahr 2016 wurden mit Ihren Online-Einkäufen immerhin Spenden in Höhe von **193,20€** generiert – das alles ganz ohne Mehrkosten für Sie! Machen Sie doch einfach mit und denken Sie bei Ihrem nächsten Online-Einkauf an uns. Es ist doch so einfach!

Besuchen Sie uns gerne auf unserer [Webseite](#), um mehr über boost-project zu erfahren.

hamromaya Nepal e.V. – gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hamromaya-nepal.de

oder folgen Sie uns auf  E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org





EIN NEUER PARTNERVEREIN

Erfolgreiche Projektarbeit funktioniert nur, wenn solide Partnerschaften bestehen, die transparent, vertrauensvoll und mit derselben Philosophie gelebt werden. Mit unserem ehemaligen Partner *Nepali Host Family* war dies – trotz der gemeinsamen Erfolge – nicht immer gegeben. Insbesondere als deren Leiter im Februar 2016 ohne Vorankündigungen nach Dänemark auswanderte, ließ er uns buchstäblich alleine in Nepal sitzen.

Doch diese negative Erfahrung wandelte sich noch im selben Monat in eine sehr positive Sache! Nur



durch den Abgang von *Nepali Host Family* konnten wir Rajeev und Vishal kennenlernen, die uns bei sämtlichen

Projekten in 2016 (als Privatpersonen) helfend zur Seite standen. Unser Vorsitz Khai-Thai verstand sich mit den beiden auf Anhieb super, sodass schon im März selben Jahres Überlegungen für eine kooperative Partnerschaft entstanden.



Gemeinsam erarbeiteten Khai-Thai, Rajeev und Vishal ein geeignetes Konzept für die neue Organisation, bei der die Gemeinnützigkeit, Nachhaltigkeit und Transparenz im Vordergrund stehen sollten.

Project Volunteer Nepal (PVN)



Die neue Organisation, die Ende letzten Jahres Rajeev und Vishal gründeten, heißt **Project Volunteer Nepal**.

PVN ist eine gemeinnützige Organisation, die unsere Projekte in Nepal ausführt und zugleich Freiwilligenarbeit in unseren Projekteinrichtungen anbietet. Die Freiwilligenarbeit ist dabei kostenfrei – nur für Unterkunft und Verpflegung muss aufkommen werden! PVN bietet in ihrem kleinen Hostel abseits der Touristenhochburg Unterkunft an, die wir während unserer Projektreisen nutzen.

Gegen den kommerziellen Voluntourismus!



Bei der Organisationsgründung war es Khai-Thai wichtig, dass PVN sich vom kommerziellen Voluntourismus abgrenzt, bei dem junge Menschen aus Industrienationen ihren Urlaub in Entwicklungsländern mit dortiger Freiwilligenarbeit verknüpfen. Denn die meisten von ihnen sind einfach nicht qualifiziert genug, um in Schulen zu unterrichten. Wenn ein/e Abiturient/in einheimische Lehrkräfte ohne weiteres ersetzen kann, läuft etwas gehörig schief (mehr [hier](#)). Mit seiner Masterarbeit über den Voluntourismus hat Khai-Thai ein Expertenwissen angeeignet, das er nun bei PVN einbringt.

Organisationsstruktur von PVN

PVN wird von Rajeev und Vishal geleitet. Bei der Projektarbeit verlassen wir uns auf die Erfahrungen von Rajeev, der bereits bei großen Hilfsorganisationen tätig gewesen war und neben Nepali auch Englisch und Französisch fließend beherrscht. Unser Vorsitz Khai-Thai ist ein externer Berater, der sich um den Online-Auftritt kümmert und über seine Nepal-Webseiten für PVN wirbt.

Zukünftig findet man mehr Wissenswertes auf der Website von PVN unter:

www.projectvolunteernepal.org

hamromaya Nepal e.V. – gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hamromaya-nepal.de

oder folgen Sie uns auf E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org





DER VEREIN

Ein Jahr nach dem schweren Erdbeben ist nun auch in unserem Vereinsleben allmählich wieder die Routine eingekehrt. Das Jahr 2016 brachte gerade aufgrund der Nachwirkungen der verheerenden Naturkatastrophe neue inspirierende Projekte und neue Partnerschaften zustande.

Mitglieder und Beiträge

Unser Verein wächst langsam, aber stetig. Mittlerweile beläuft sich die Anzahl unserer Mitglieder auf 30 engagierten Menschen. Somit ist ein solides Fundament geboten, um Projekte erfolgreich zu organisieren. Denn der Mitgliedschaftsbeitrag in Höhe von 3€ pro Monat wird ausschließlich dafür verwendet, unsere Verwaltungskosten zu decken.

Wir sind natürlich weiterhin auf **neue Mitglieder** angewiesen, um die wachsenden Aufgaben effektiv delegieren zu können.

Wie Sie Mitglied werden, finden Sie [hier](#).

Administrative Kosten

Die administrativen Kosten halten sich bei uns noch in Grenzen. Neben den fixen Kosten bestehend aus dem Internetauftritt und den Bankgebühren kommen gelegentlich noch variable Kosten für Marketingaktivitäten, wie beispielsweise dem Drucken von Flyern oder dem Versenden von amtlichen Spendenbescheinigungen hinzu. Unter die administrativen Kosten fallen auch die Transportkosten für Reisen von Mitgliedern zur Repräsentation unseres Vereins und unserer Projekte. Zuschüsse für Flugtickets nach Nepal werden im Rahmen der Möglichkeiten erteilt – sofern der Fokus der Reise auf den Projektarbeiten liegt.

KEINE Personalkosten

Unser Verein wird weiterhin vollkommen ehrenamtlich geführt!

Zuschüsse für Projektreisen nach Nepal

Mitglieder, die in erster Linie für Projektarbeiten nach Nepal reisen, werden bei den Flugtickets finanziell entlastet. Die Höhe des Zuschusses wird nach Ermessen erteilt.

Im Jahr 2016 wurde von diesen Zuschüssen zwei Mal Gebrauch gemacht. Bei den beiden Projektreisen unseres Vereinsvorsitzes, Khai-Thai, wurde jeweils die Hälfte der Kosten der beiden Flugtickets aus dem Verwaltungsbudget finanziert.

hamromaya Mitglieder in Nepal

Es liegt in unserem Interesse, wenn Mitglieder nach Nepal reisen. Denn erst wer in diesem faszinierenden Land gewesen ist, die wundervollen Menschen kennengelernt hat und mit eigenen Augen sieht, wie viel trotz geringer Mittel bewegt werden kann, wird sich langfristig in Nepal engagieren. Leider hat das Jahr 2016 keine Erst-Reisenden aus unserem Verein hervorgebracht.

Ein Jahr nach dem Erdbeben waren nämlich nur drei unserer Mitglieder in Nepal gewesen, die allerdings bereits eine Menge an Nepal-Erfahrung im Gepäck hatten. Khai-Thai reiste im Februar/März und später im August/September auf das Dach der Welt, während Lisa im April und Elisabeth im September nach Nepal aufbrachen.

Im Frühjahr sah sich Khai-Thai noch mit den Nachwirkungen der Wirtschaftsblockade im südlichen Teil Nepals konfrontiert, die dazu führten, dass unsere Projekte nur schwer in Gang kamen. Die Knappheit an Benzin und Gas erschwerte den Transport zum entlegenen Dorf Ikudol, wo wir bereits Ende 2015 Erdbebenhilfe leisteten und ein Medical Camp durchgeführt hatten. Als langsam wieder Normalität in den nepalesischen Alltag zurückkehrte, nahmen auch unsere Projekte wieder Fahrt auf. Nach mehreren Besuchen im Dorf wurde der Bau einer neuen Schule beschlossen. In der Behindertenschule setzten wir die Sanie-





rung und Reparatur von Erdbebenschäden fort. Die physische Infrastruktur wurde weiter verbessert. Zudem organisierte Khai-Thai relativ spontan das Verteilen von Schultaschen für eine Dorfschule, das so erfolgreich wurde, dass es über das Jahr weiterhin fortgesetzt wurde und nun zu einem Herzstück unserer Arbeit in Nepal geworden ist.

Im April kehrte Lisa nach langer Abwesenheit wieder nach Nepal zurück. Mit ihrer Hilfe konnten die Projekte in der Behindertenschule und im Dorf Ikudol fortgesetzt werden. Ein großes Dankeschön geht an Lisa für ihr Engagement bei der Organisation und Durchführung eines Schultaschen-Projekts in der Dorfschule von Ikudol.

Im August brach Khai-Thai mit einer Freundin aus Dänemark wieder nach Nepal auf. Allerdings war es nun der Monsun, der Projektfortschritte verhinderte. Das dritte Schultaschen-Projekt wurde während dieser Zeit in Angriff genommen.

Im September bekam Khai-Thai dann Unterstützung aus Österreich. Elisabeth, deren Vater zu Ehren seines 70. Geburtstags zur Spende gerufen hatte, finanzierte nämlich den Schulbau in Ikudol mit einer Spende von 8.007 Euro! Elisabeth und Khai-Thai konnten leider die Fertigstellung nicht mehr miterleben, da der Monsun in dem entlegenen Ort den Transport von Baumaterial massiv erschwerte. Stattdessen wurde das vierte und letzte Schultaschenprojekt in 2016 ausgeführt.

Förderer / Regelmäßige Spender

2016 haben wir zwei neue Spenderinnen gefunden, die uns regelmäßig mit einer Spende unterstützen. Dies soll natürlich im Jahr 2017 verbessert werden. Denn regelmäßige Spenden geben uns Planungssicherheit.

Dazu möchten wir eine Kampagne erarbeiten, die den Leitgedanken trägt, dass es nicht wichtig ist, wie viel gespendet wird. Uns ist bewusst, dass Menschen sich scheuen zum Beispiel monatlich

nur 1€ zu spenden, da sie leider befürchten, von anderen für eine solch geringe Spende verurteilt zu werden oder der Meinung sind, dass ein solch geringer Betrag nichts bewirken kann. Dies ist aber nicht so!!

Wie Sie Förderspenden werden, finden Sie [hier](#).

Internet-Präsenz

Obwohl wir unentgeltlich im Verein arbeiten, schaffen wir es stets Berichte und Projektbilder relativ aktuell zu veröffentlichen. Unsere Webseite ist stabil und lockt mit unserem Blog und unserer Galerie viele Besucher an. Auf unserer [Facebook-Seite](#) stiegen die „Gefällt-Mir“-Angaben im Jahr 2016 weiter an. Zurzeit stehen wir bei knapp 575 „Likes“. Für die Kommunikation unserer Projekte und alle aktuellen Entwicklungen in Nepal spielt diese Plattform die wichtigste Rolle.

Gründung eines Partner-Vereins in Nepal:

Die Gründung eines Partner-Vereins in Nepal, der sich ausschließlich unseren Projekten widmet, ist vollendet! Bald wird unser neuer Partner auch in unseren Kanälen kommuniziert! ☺

Mehr als nur Hilfsprojekte

Bei unserer Vereinsarbeit geht es nicht nur um das Generieren von Spenden oder dem Informations- und Erfahrungsaustausch mit Experten. Vielmehr geht es für uns um das Vermitteln von Weitsicht – der Blick über den Tellerrand. Es geht um Aufklärung – der Blick hinter die Kulissen der globalen Ungerechtigkeit. Es geht um Kontraste – das Selbstverständliche als nicht selbstverständlich wahrnehmen. Wenn wir es schaffen, dass das Interesse unserer Mitmenschen nicht durch Mitleid und Schuldgefühl sondern durch Anteilnahme und Mitgefühl gegenüber den Menschen, denen wir mit unseren Projekten helfen, zu wecken, so haben wir vielmehr als nur Entwicklungshilfe geleistet – wir haben Menschlichkeit vermittelt.





FINANZEN

Kontostand zum Ende des Geschäftsjahres 2016

Geschäftskonto	22.799,90 €	67,8 %
PayPal	1.807,30 €	5,4 %
Betterplace.org	7.954,00 €	23,6 %
Kasse	1.092,97 €	3,2 %
Summe	33.654,17 €	100 %

19

Einnahmen 2016

Mitgliedsbeiträge	1.086,00 €	3,1 %
Spenden (Projekte)	32.374,44 €	93,6 %
Spenden (Verwaltung)	1.137,20 €	3,3 %
Summe	34.597,64 €	100 %

Ausgaben 2016

Spendeneinsatz	22.706,71 €	90,6 %
Verwaltung	413,45 €	1,6 %
Spendenwerbung	337,44 €	1,3 %
Mitgliederbetreuung	113,53 €	0,4 %
Geschäftsführung	96,18 €	0,4 %
Transport	1.394,00 €	5,6 %
Sonstiges	13,77 €	0,1 %
Summe	25.075,08 €	100 %





<u>Saldo 2016</u>	
Summe Einnahmen 2016	34.597,64 €
Summe Ausgaben 2016	- 25.075,08 €
Zwischensumme	9.522,56 €
Saldo-Vorjahr	+ 24.131,61 €
Summe	33.654,17 €

Die in diesem Bericht präsentierten Zahlen wurden durch die Kassenprüfung des Geschäftsjahres 2016, gemäß § 10 der Satzung am 18. Januar 2017, in 60596 Frankfurt, Hans Thoma Straße 22, geprüft.

Die im Jahr 2016 von der Mitgliederversammlung gewählten Kassenprüfer prüften die Bankkonten sowie die Bargeldkasse von *hamromaya Nepal e.V.* unter Vorlage der

- Kontoauszüge
- Rechnungsbelege und Quittungen
- Zusammenstellung aller Buchungen

Die in den Kontoauszügen sowie im Kassenbuch angegebenen Beträge stimmen alle mit den vorgelegten Belegen und Buchungen überein.

Der Saldo 2016 steht den kommenden Projekten zu 100% zur Verfügung.

Hinweis: Detaillierte Informationen zu unserem Budget finden Sie auch im Anhang. Dort listen wir noch einmal genau auf, für welche Institutionen, wie viel gespendet wurde und für was exakt die Spenden beziehungsweise die Mitgliedsbeiträge ausgegeben wurden.





DANKSAGUNGEN



Wir, *hamromaya Nepal e.V.*, möchten uns – auch im Namen unserer Projektpartner in Nepal – bei der Ethikbank von ganzem Herzen für ihre wundervolle Unterstützung bedanken, die wir seit dem 01.06.2013 erfahren durften.

Denn erst die Unterstützung der EthikBank ermöglichte es uns überhaupt, so früh bereits derart große Projekte in Nepal zu verwirklichen. Darüber sind wir sehr froh und auch sehr stolz!

Mit den Förderspenden der EthikBank und ihrer Kunden haben wir uns zum Ziel gesetzt, die Behindertenschule *Nirmal Bal Bikas Vidhyalaya* komplett neu zu gestalten. Ein Anliegen, das auch unserem treuen Förderpartner am Herzen liegt.

Es ist nicht einzig die finanzielle Hilfe, von der wir profitieren. Dass unser Verein, der wahrlich noch in den Kinderschuhen steckt, überhaupt erst als Förderprojekt auserkoren wurde, zeigt uns, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden. Es motiviert uns auch, diesen Weg weiterhin fortzusetzen.

EthikBank Empfehlungsmarketingkampagne

Seit 2015 freuen wir uns über die neue Kampagne der EthikBank, die unserem Verein zugutekommt. Unter dem Leitmotiv „Kinder fardienen faire Chancen“ spendet unser Förderpartner für jeden empfohlenen Neukunden 25€. Der Clou: Die Kinder, die bei dieser Kampagne mitmachten, stammen aus unserem Waisenhaus *Buddhist Child Home*. Eine ganz tolle Idee!

Mehr über die Kampagne erfahren Sie unter:
<http://www.ethikbank.de/beruehr-die-welt/unsere-projekte.html>



Ohne unsere nepalesischen Partner-Organisationen wären unsere Projekte wohl niemals realisiert worden. Die aufopferungsvolle Hingabe unserer Partner bei der Projektausführung ist der Schlüssel zum Erfolg sein!

Hingebungsvoll, uneigennützig und mit viel Leidenschaft unterstützte Garret, der Leiter von *Nepali Host Family*, unseren Verein bei der Organisation sowie bei der Durchführung unserer vielen verschiedenen Projekte vor Ort. Unser Dank dafür ist kaum in Worte zu fassen!

Projektpartnerschaft beendet

Nach erfolgreichen drei Jahren müssen wir leider verkünden, dass wir die sehr gute Partnerschaft mit *Nepali Host Family* beendet haben.

Wir sahen uns zu diesem Schritt gezwungen, da der Leiter von *Nepali Host Family*, Garret, Anfang des Jahres 2016 zum Studieren nach Dänemark ging. Leider kam sein Abgang so abrupt, dass wir uns nicht wirklich darauf vorbereiten konnten. Auch hat er keinen Ersatz für seine Organisation eingestellt, sodass *Nepali Host Family* nur noch auf dem Papier existiert.

Nichtsdestotrotz bedanken wir uns für die tolle Zusammenarbeit und wünschen Garret alles Gute und viel Erfolg in Dänemark.

Gemeinsam mit unserer neuen nepalesischen Partner-Organisation, *Project Volunteer Nepal*, bei deren Gründung unser Vorsitz Khai-Thai mitwirkte, blicken wir vielen spannenden Projekten entgegen. Wir freuen auf eine langwierige und erfolgreiche Zusammenarbeit.

hamromaya Nepal e.V. – gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hamromaya-nepal.de oder folgen Sie uns auf . E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org





DANKSAGUNGEN

Für die überwältigende Unterstützung während der Weihnachtszeit möchten wir uns ganz herzlich bei unseren zahlreichen Spenderinnen und Spender bedanken!!



22

Unsere Spendenaktion zu Weihnachten 2016 war ein voller Erfolg gewesen. Fast **13.000,- EURO** kamen bis heute zusammen, die wir voll und ganz für unser Schultaschen-Projekt einsetzen können. Damit sind wir in der Lage, mindestens weitere 1.500 Schulkinder aus den entlegenen Regionen Nepal mit Schultaschen und Schulsachen auszustatten.

Ein großer Dank geht dabei an unseren Förderpartner, die EthikBank, die ihre Weihnachtsspendenaktion unserem Projekt widmete. Bei dieser Aktion spendeten EthikBank-Kunden über 6.700,- EURO. Ein ganz herzliches Dankeschön für die großartige Unterstützung und das Vertrauen in unsere Arbeit.

Die restlichen 6.300,- EURO erhielten wir direkt über unsere Webseite beziehungsweise über die Spendenplattform betterplace.org, bei der wir ebenfalls unser Projekt präsentieren. Besonderer Dank geht an die Technomix AG, die unser Projekt mit 5.000,- EURO unterstützt hat!!

Wir sind überglücklich und freuen uns bereits riesig darauf, im Frühjahr 2017 unsere nächsten Schultaschen-Projekte auszuführen. Über unseren Blog, auf Facebook oder direkt über die Spendenplattform betterplace.org werden Sie über sämtliche Projektfortschritte informiert.

Bis dahin!

hamromaya Nepal e.V. – gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hamromaya-nepal.de oder folgen Sie uns auf . E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org





ANHANG – FINANZEN

Einnahmen 2016

Mitgliedsbeiträge	1.086,00 €	3,1 %
Spenden (für Projekte)	32.374,44 €	93,6 %
Spenden (für Verwaltung)	1.137,20 €	3,3 %
Summe	34.597,64 €	100 %

23

Spenden-Einnahmen 2016

Projektunabhängige Spende	5.727,15 €	17,8 %
Erdbeben-Hilfe	- €	- %
Schultaschen-Projekt	8.700,00 €	26,9 %
Nirmal Bal Bikas Vidhyalaya	9.785,29 €	30,2 %
Schulbau in Ikudol	8.007,00 €	24,7 %
Medical Camps	120,00 €	0,3 %
Buddhist Child Home	35,00 €	0,1 %
Patenschaften	- €	- %
Snowland Ranag School	- €	- %
Summe	32.374,44 €	100 %

Ausgaben 2016

Spendeneinsatz	22.706,71 €	90,6 %
Verwaltung	413,45 €	1,6 %
Spendenwerbung	337,44 €	1,3 %
Mitgliederbetreuung	113,53 €	0,4 %
Geschäftsführung	96,18 €	0,4 %
Transport	1.394,00 €	5,6 %
Sonstiges	13,77 €	0,1 %
Summe	25.075,08 €	100 %



ANHANG – FINANZEN

<u>Spendeneinsatz 2016</u>	<u>Ausgaben</u>	<u>Kommentar</u>
Projektunabhängige Spende	werden in Projekte verteilt →	3.596,23 € in Projekte verteilt
Sonstige Klein-Projekte	521,14 €	Aus projektunabh. Spenden
Erdbeben-Hilfe	3.282,48 €	Davon 1.782 € für Schultaschen
Schultaschen-Projekt	2.841,44 €	1.782 € aus Erdbebenhilfe
Nirmal Bal Bikas Vidhyalaya	6.225,39 €	
Schulbau in Ikudol	6.677,83 €	
Medical Camps	- €	
Buddhist Child Home	463,55 €	Aus projektunabh. Spenden
Patenschaften	629,62 €	Aus projektunabh. Spenden
Snowland Ranag School	2.065,26 €	Aus projektunabh. Spenden
Summe	22.706,71 €	

<u>Verwaltungskosten 2016</u>		
Büromaterialien	- €	- %
Bankgebühren	117,60 €	28,4 %
Überweisungsgebühren	22,00 €	5,3 %
Internet-Auftritt	82,80 €	20,1 %
Porto & Verpackung	191,05 €	46,2 %
Summe	413,45 €	100 %

<u>Ausgaben für Spendenwerbung 2016</u>		
Druck (Flyer, Broschüren)	337,44 €	100 %
Summe	337,44 €	100 %

<u>Ausgaben für Mitgliederbetreuung 2016</u>		
Mitbringsel aus Nepal	113,53 €	100 %
Summe	113,53 €	100 %





ANHANG – FINANZEN

Ausgaben für Geschäftsführung 2016

Bewirtung für Partner-Organisation	62,70 €	65,2 %
Verlängerung Nepal Visum (18Tage)	33,48 €	34,8 %
Summe	96,18 €	100 %

25

Ausgaben für Transport 2016

Transport in Nepal	4,20 €	0,3 %
Transport in Deutschland	- €	- %
Transport von Deutschland nach Nepal	1.389,80 €	99,7 %
Summe	1.394,00 €	100 %

Sonstige Ausgaben 2016

Geschenk zum Dank an Partner-Organisation in Nepal	4,30 €	31,2 %
Banner in Nepal	8,70 €	63,2 %
Anruf aus Nepal	0,77 €	5,6 %
Summe	13,77 €	100 %



ANHANG - FINANZEN

Budget 2016 (Jahresende)

26

Interne Kontonummer	Kontenbezeichnung	Anfangssaldo 01.01.2016	Einnahmen 2016	Ausgaben 2016	Saldo YTD	Saldo per 31.12.2016	Anfangsbestand 01.01.2017
1000	Geschäftskonto	21.577,44 €			22.799,90 €	22.799,90 €	22.799,90 €
1100	PayPal	1.338,19 €			1.807,30 €	1.807,30 €	1.807,30 €
1200	Externes Konto: betterplace.org	170,00 €			7.954,00 €	7.954,00 €	7.954,00 €
	Summe Bankkonten:	23.085,63 €			32.561,20 €	32.561,20 €	32.561,20 €
1500	Kasse	1.045,98 €			1.092,97 €	1.092,97 €	1.092,97 €
	Summe Bank & Kasse:	24.131,61 €			33.654,17 €	33.654,17 €	33.654,17 €
			YTD	YTD	YTD		
3000	Allgemeine projektunabhängige Spenden	2.284,16 €	5.727,15 €	0,00 €	4.415,08 €		4.415,08 €
3001	Erdbeben-Hilfe	6.839,33 €	0,00 €	-3.282,48 €	3.556,85 €		3.556,85 €
3002	Schultaschen	0,00 €	8.700,00 €	-2.841,44 €	5.858,56 €		5.858,56 €
3010	Sonstige Klein-Projekte	0,00 €	0,00 €	-521,14 €	-521,14 €		0,00 €
3100	Snowland Ranag School	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
3150	IGWR - SRS - College	0,00 €	0,00 €	-2.065,26 €	-2.065,26 €		0,00 €
3160	Patenschaften	0,00 €	0,00 €	-629,62 €	-629,62 €		
3200	Buddhist Child Home	48,34 €	35,00 €	-463,55 €	-380,21 €		0,00 €
3300	Ikudol	0,00 €	8.007,00 €	-6.677,83 €	1.329,17 €		1.329,17 €
3400	Nirmal Bal Bikas	9.274,22 €	9.785,29 €	-6.225,39 €	12.834,12 €		12.834,12 €
3500	Shree Mahankal Secondary School	4.941,14 €	0,00 €	0,00 €	4.941,14 €		4.941,14 €
3800	Medical Camps	130,00 €	120,00 €	0,00 €	250,00 €		250,00 €
3850	NHHO	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
	Gesamtsumme Spenden:	23.517,19 €	32.374,44 €	-22.706,71 €	33.184,92 €		33.184,92 €
			YTD	YTD	YTD		
1750	Rechnungsabgrenzung		0,00 €		0,00 €		
2000	Mitgliedschaftsbeiträge	264,42 €	1.086,00 €		1.350,42 €		469,25 €
2500	Staatliche Zuschüsse u.ä.		0,00 €		0,00 €		
2700	Zins- und Kapitalerträge		0,00 €		0,00 €		
3950	Unterstützung der Verwaltung (Spende)	350,00 €	1.137,20 €	0,00 €	1.487,20 €		
4020	Verwaltungskosten			-413,45 €	-413,45 €		0,00 €
4021	Spendenwerbung			-337,44 €	-337,44 €		
4022	Mitgliederbetreuung			-113,53 €	-113,53 €		
4023	Geschäftsführung			-96,18 €	-96,18 €		
4024	Sonstige			-13,77 €	-13,77 €		
4025	Projekteinsatz (aus Mitgliedsbeiträgen)			0,00 €	0,00 €		
4026	Spendenausgleich			0,00 €	0,00 €		
4027	Transport			-1.394,00 €	-1.394,00 €		
	Überschuss 2015 (Zuführung zu "3000"), sonst Zuführung zu 4020				469,25 €	0,00 €	



IMPRESSUM



hamromaya Nepal e.V.

gemeinsam bedürftigen
Kindern in Nepal helfen

Kindern in Nepal helfen

hamromaya Nepal e.V.
c/o Hr. Khai-Thai Duong
Hans Thoma Straße 22
60596 Frankfurt am Main

Kontakt:

www.hamromaya-nepal.de
info@hamromaya-nepal.org

Vertreten durch:

Hr. Khai-Thai Duong
Hr. Bruno Kovacic

Registereintrag:

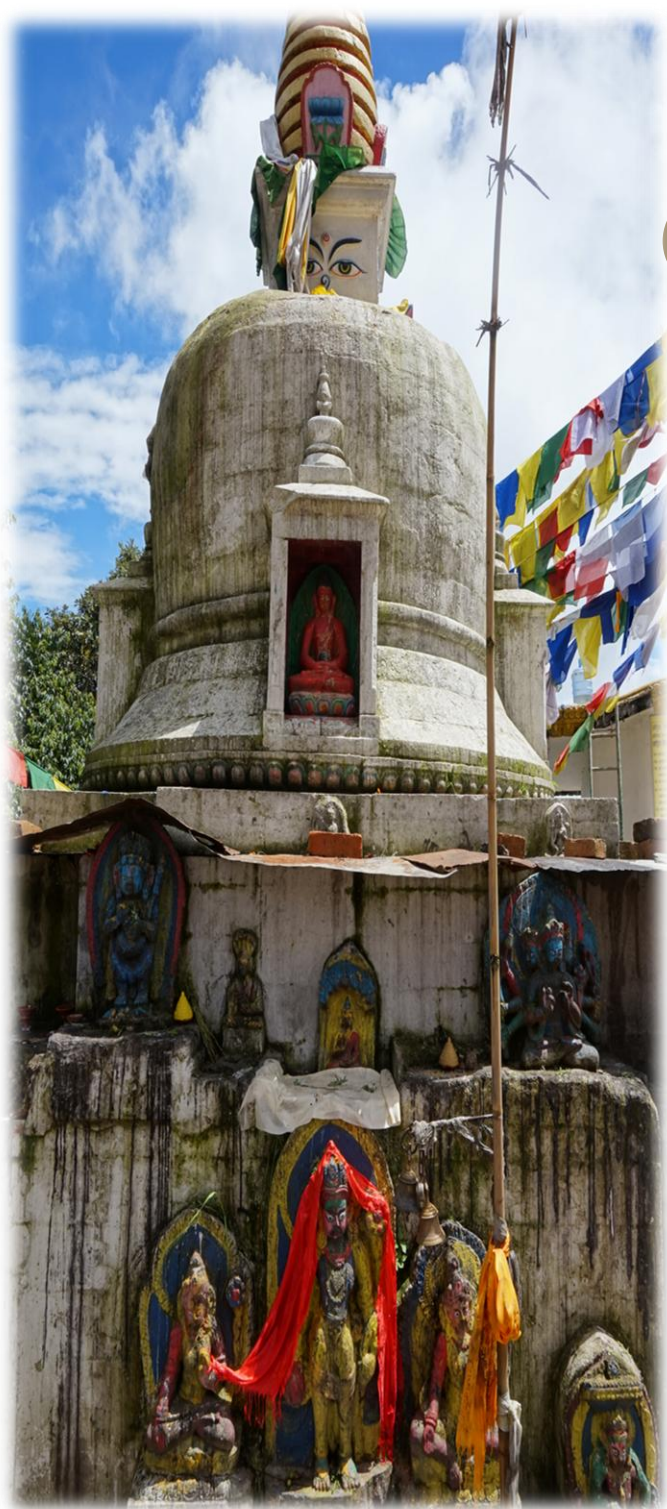
Eintragung im Vereinsregister seit dem 07.11.2012
Registergericht: Amtsgericht Frankfurt
Registernummer: VR15002

Spendenkonto:

hamromaya Nepal e.V.
BIC: GENO DE F1 ETK
IBAN: DE 87 830 94495 000 3217 868
Gläubiger-ID: DE49ZZZ00000959775

Kto-Nr.: 3217868

BLZ: 830 944 95 (EthikBank)



27

hamromaya Nepal e.V. – gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen
Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hamromaya-nepal.de
oder folgen Sie uns auf  E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org

